

HÖVELS HAUSPOST

NEUES AUS BAD ESSEN, BISSENDORF,
DISSEN, HILTER UND MELLE

CDU

In dieser Ausgabe:

**522 MILLIONEN
EURO FÜR UNSERE
SCHULEN**

**Aus dem Digitalpakt des Bundes
fließen 4,9 Millionen Euro in
die Region, um unsere Schulen
fit für das digitale Zeitalter zu
machen**

**DIE CHANCEN DER
ERDVERKABELUNG
NUTZEN!**

**Die Pilotprojekte zur
Erdverkabelung im Landkreis
Osnabrück müssen endlich
umgesetzt werden!**



Aus dem Landtag

522 MILLIONEN EURO FÜR SCHULEN AUS DEM DIGITALPAKT

Gute Nachrichten für unsere Schulen. Ab sofort können Mittel aus dem Digitalpakt des Bundes beantragt werden. Nach zähen Verhandlungen stehen Bundesweit rund fünf Milliarden Euro für die nächsten fünf Jahre bereit. Allein auf Schulen in Niedersachsen stehen dabei 522 Millionen Euro zur Verfügung, wobei der Bund 470 Millionen Euro bereitstellt, die durch 52 Millionen Euro des Landes Niedersachsen ergänzt werden. „Mit dem Startschuss zum Digitalpakt machen wir die Schulen in unserer Region fit für das digitale Zeitalter“, freut sich die Landtagsabgeordnete Gerda Hövel. „Dank der beschlossenen Förderung wissen die einzelnen Kommunen und deren Schulen schon jetzt, wie viel Geld ihnen in den kommenden Jahren für den Ausbau der IT Bildungsinfrastruktur zur Verfügung steht. Unsere Schulen in Bad Essen, Bissendorf, Dissen, Hilter a.T.W. und Melle können mit insgesamt rund 4,9 Millionen Euro an zusätzlicher Förderung planen. Dies ist ein wichtiges und notwendiges Zeichen zur Stärkung unseres Bildungssystems.“ Wichtig sei, sich nun zügig um die Mittel zu bemühen, denn „je schneller der Förderantrag gestellt wird, desto schneller kann das Geld vor Ort bei unseren Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden“, so Hövel.



Aus dem Landtag



54.800 EURO AUS SPORTSTÄTTEN-SANIERUNGSPROGRAMM

„Freudige Nachrichten für die Sportlerinnen und Sportler aus Borgloh: Für die Sanierung der Sporthalle Borgloh erhält die Gemeinde Hilter a.T.W. insgesamt 54.800 Euro Förderung vom Land Niedersachsen. Das Projekt gehört damit zu den ersten 27 Maßnahmen, die vom Sportstätten-Sanierungsprogramm profitieren. Noch bis zum Frühjahr 2020 können sich Sportvereine und Gemeinden um eine Unterstützung der Landesregierung bemühen. CDU und SPD stellen hierzu bis zu 100 Millionen Euro zur Verfügung. „Ich freue mich über die finanzielle Unterstützung des Landes. Das von der CDU-Landtagsfraktion initiierte Sanierungsprogramm ist ein wichtiges Signal an den Breitensport in unserer Region und hilft dabei, die Finanzierungslücken zu schließen. Mit der Zusage aus Hannover erhält die Gemeinde Hilter a.T.W. die nötige Planungssicherheit“, so die CDU-Landtagsabgeordnete Gerda Hövel.

Aus dem Wahlkreis



DIE CHANCEN DER ERDVERKABELUNG NUTZEN!

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und bedarf konsequenten und entschlossenen Handelns. Ihr Gelingen wird jedoch auch von der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger abhängen. Die Diskussion um den Netzausbau und die geplanten Hochspannungsleitungen zeigt die Spannungsfelder zwischen den verschiedenen Akteuren auf. Von der Bundesebene ist die Trasse Wehrendorf - Gütersloh als Pilotprojekt für Erdteilverkabelung ausgeschrieben. Gerda Hövel tritt dafür ein dieses Pilotprojekt zu realisieren und die Blockadehaltung der Netzbetreiber endlich zu brechen. Sie fordert: „Es muss mehr Druck auf politischer Ebene aufgebaut werden! Es kann nicht sein, dass seit vielen Jahren ein innovatives Verfahren zur Erdverkabelung existiert, dieses aber in der Praxis nicht zum Einsatz kommt.“ Aus diesem Grund wirbt die CDU dafür einen entsprechenden Antrag in den Niedersächsischen Landtag einzubringen, denn „es gibt keine Argumente, das Erdkabel nicht zu verlegen“, so Gerda Hövel.

Aus dem Wahlkreis

CDU- LANDTAGSABGEORDNETE AUF SOMMERTOUR

Sommerzeit heißt Ferien im Landtag. Diese Auszeit von Plenar-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen nutzten die CDU-Landtagsabgeordneten der Bezirksgruppe Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim für ihre alljährliche CDU-Sommertour durch die Wahlkreise. Unter dem Thema „Handwerk“ standen zehn Stationen an zwei Tagen in der Region auf dem Plan. Von Autotechnik und Schiffsbau, über Möbelwerkstätten und Kreishandwerkerschaft bis hin zu Orthopädie und heilpädagogischer Hilfe, konnten sich die Abgeordneten in verschiedenen Unternehmen über deren Arbeit informieren. In Melle machte die Sommertour Station bei der Firma RAS Team auf dem ehemaligen Temme-Gelände und informierten sich über neuesten Entwicklungen im Bereich der Prothesen und Orthese. Die CDU Mitglieder des Landtages unterstrichen hierbei die Notwendigkeit die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Region durch Investitionen in Infrastruktur und die Ausbildung von Fachkräften, nachhaltig zu festigen. „Der regelmäßige Austausch mit unserer regionalen und mittelständischen Wirtschaft ist wichtig und gibt uns viele Anregungen mit nach Hannover“, resümiert Hövel.



Aus dem Wahlkreis



GEMEINSAM UNTERWEGS FÜR MEHR RADWEGE

„Es macht richtig Spaß sich mit so vielen Gleichgesinnten für ein gemeinsames Anliegen stark zu machen. Solch ein tolles Erlebnis ist nicht alltäglich!“ Der Rückenwind von über 650 Teilnehmern beim diesjährigen Radwegfest in Melle begeisterte nicht nur Gerda Hövel sondern zeigt auch wie viel Freude und Rückhalt die Radwegeinitiativen der Region genießen. Verbunden mit Zielstrebigkeit, Sachkompetenz und einer ordentlichen Portion bürgerschaftlichen Engagements, tragen diese einen großen Anteil an der Verwirklichung von Radwegprojekten und schaffen somit mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Aus diesem Grund wird sich Gerda Hövel auch weiterhin unermüdlich für die Belange der Radwegeinitiativen einsetzen. „Die Einstellung eines eigenen Haushaltstitels ‚Bürgerradwege‘ ist ein wichtiger Schritt, aber gemeinsam wollen wir unsere Arbeit weiter voran treiben und zeigen wie bürgerschaftliches Engagement funktionieren und von der Politik unterstützt werden kann“, so Gerda Hövel.